

Ihre Ansprechpartner



InnovationsAllianz der NRW-Hochschulen
Prof. Dr. Gisela Schäfer-Richter (Vorsitzende des Vorstands)

Telefon: 0700-46666791 (0700-innonrw1)
Fax: 0228/338899-10 E-Mail: innovationsallianz@inno-nrw.de
Internet: www.innovationsallianz.nrw.de

Die Dialogveranstaltungen werden gemeinsam mit unseren Partnern durchgeführt:



Mitwirkende:



Dr. Ute Günther

Vorstand Business Angels Netzwerk Deutschland e.V. (BAND)

Business Angels haben, was junge wachstumsstarke Unternehmen dringend brauchen: „Kapital“ und „Know-how“. Und sie stehen am Anfang der Finanzierungskette, dort wo der Engpass am größten ist. Deshalb setzte BAND auf die Zusammenarbeit mit den NRW-Hochschulen, damit innovative Spin-offs ihre Chance im Markt bekommen.



Paul Bauwens-Adenauer

Präsident der IHK NRW - Die Industrie- und Handelskammern in Nordrhein-Westfalen e.V.

Die Wirtschaft lebt davon, sich durch Wettbewerb ständig zu erneuern. Dazu leisten Unternehmensgründer aus Hochschulen einen wichtigen Beitrag. Sie bringen ihr Wissen aus Forschung und Lehre in Innovationen ein und fordern damit die Märkte heraus. Wenn sie sich durchsetzen, schaffen sie nicht selten vollkommen neue Märkte mit positiven Folgen für Wachstum und Beschäftigung.



Prof. Dr. Detlev Riesner

Mitgründer und heute Aufsichtsratsvorsitzender QIAGEN

Am Beginn jeder Unternehmensgründung muss die zündende bzw. neue Geschäftsidee stehen. Gleich danach kommt der Charakter der künftigen Unternehmer; wenn es ein Team ist, muss die Chemie stimmen. Erst danach kommt der Business-Plan. Der Business Angel begleitet den Vorgang - durchaus mit begrenzter Investition, aber hauptsächlich aus Freude und Interesse an neuen Geschäftsideen und Zusammenarbeit mit tatkräftigen jungen Leuten.



Prof. Dr. Margret Wintermantel

Präsidentin der Hochschulrektorenkonferenz

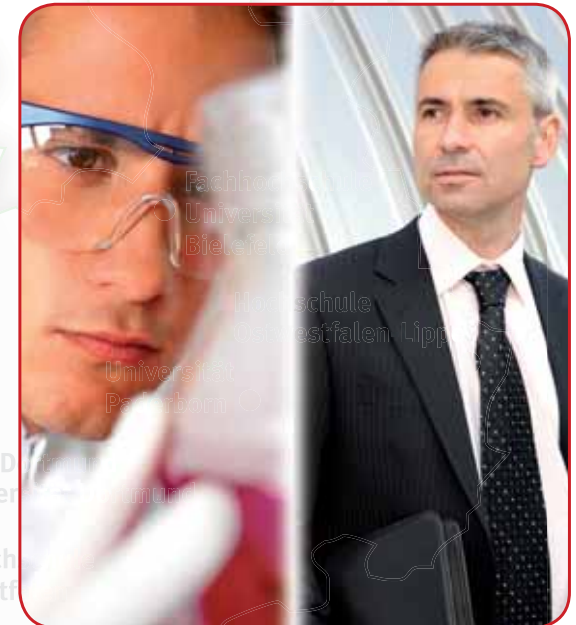
Erfreulicherweise fördern immer mehr Hochschulen die Gründung von Unternehmen, motivieren und unterstützen Absolventinnen und Absolventen. Das ist Teil ihrer Rolle in der Wissensgesellschaft. Es wird gern unterschätzt, wie bedeutend die Hochschulen auch als Innovationstreiber sind



Hubert Martens

Geschäftsführer des ruhr networker e.V.

Die IKT-Branche zählt zu den wichtigsten Wachstumsmotoren der deutschen Wirtschaft. Im Bereich von IKT-Hochtechnologien tragen vor allem junge Unternehmen zur raschen Umsetzung von Innovationen und zur Erschließung neuer Marktsegmente bei. Wichtige Zielgruppen sind dabei Absolventen sowie Ausgründungen von Hochschulen. Dieses Potenzial gilt es stärker zu nutzen.



Berufsoption Unternehmer/in
Gründungen nach dem Studium oder
als Spin-off aus Hochschulen



Ziel: Mehr Gründungen aus den NRW-Hochschulen

Unternehmensgründungen aus der Hochschule heraus sind eine besonders effektive Form des Erkenntnis- und Technologietransfers. Sie bieten die Möglichkeit, Ergebnisse aus der Forschungstätigkeit der Hochschulen direkt in wirtschaftlich interessante Produkte oder Dienstleistungen umzusetzen, Wachstum und Dynamik anzuregen und zugleich hochwertige Arbeitsplätze zu schaffen. Die Hochschulen in NRW fördern daher das Gründungsgeschehen seit Jahren mit großem Engagement und beachtlichen Ergebnissen: An den staatlichen Hochschulen des Landes werden, unterstützt von den jeweiligen Hochschulen, jährlich über 100 Unternehmen von Hochschulangehörigen gegründet.

Für die Hochschulen in NRW gewinnt das Thema zunehmend an Bedeutung: Institute und Know-how-Träger können gemeinsam mit ihren Ausgründungen FuE-Projekte initiieren. Und auch die Möglichkeit einer Beteiligung an den neuen Unternehmen in Form von Gesellschaftsanteilen ist ein Weg für Verwertung und die weitere Vernetzung der akademischen Forschungsakteure mit der Wirtschaft.

EXIST und weitere Förderinitiativen haben erfolgreich dazu beigetragen, Strukturen aufzubauen, um die notwendige Unterstützung von Gründungen aus Hochschulen zu leisten. Über den Aufbau eigener Ressourcen hinaus erfolgt vielerorts eine engmaschige Zusammenarbeit mit weiteren Akteuren wie Wirtschaftsförderern, kommunalen Netzwerken, Business Angels, Banken, Interessenvereinigungen der Wirtschaft, u.v.a.



Unsere Veranstaltungen

Sie möchten Praxisbeispiele für das erfolgreiche Zusammenwirken von Gründern/innen, Hochschulen, Business Angels und weiteren Partnern kennenlernen? Dann besuchen Sie unsere Dialog-Veranstaltungen.

Termine im zweiten Halbjahr 2010 (Stand Anfang Juli 2010):

- **22.09.2010** 16 bis 18:30 Uhr; **Hochschule Bochum**; Veranstalter: Hochschule Bochum; Schwerpunkt: Rückblick, Ausblick, Best practice - Kurzvorträge, Best practice Ruhrbotics GmbH, Aktivitäten des „Gründercampus Ruhr“, Diskussion „Die Rolle der Hochschulen bei der Ausbildung von Gründerinnen und Gründern“.
- **05.10.2010** 17 bis 20 Uhr; **Universität Duisburg-Essen**; Veranstalter: Universität Duisburg-Essen; Schwerpunkt: Förderung von Unternehmertum, Betreuung/Begleitung von Ausgründungen - Kurzvorträge, Best practice mimoOn GmbH, Podiumsdiskussion.
- **26.10.2010** 16 bis 19 Uhr; **FH Dortmund**; Veranstalter: FH Dortmund und TU Dortmund; Schwerpunkt: Unternehmensfinanzierung - Kurzvorträge, Best practice SimuForm GmbH, Podiumsdiskussion.
- **16.11.2010** 16 bis 20 Uhr; **Universität zu Köln**; Veranstalter: hochschulgründernetz cologne/hgnc-Gründerbüro der Kölner Hochschulen; Schwerpunkt: Social Media Monitoring/Gründungschancen im Bereich intelligenter Webanalyse - Kurzvorträge, Best practice/Unterstützung durch die Hochschule, moderierte Diskussion.
- **Mitte Nov. 2010** 9 bis ca. 18:30 Uhr (im Rahmen der Aachen Technology Entrepreneurship Conference); **RWTH SuperC**; Veranstalter: RWTH Aachen, Aachen Entrepreneurship Gründerzentrum; Schwerpunkt: Diskussion aktueller Trends der Hochtechnologie; parallel: Business Angels Tag – Gründerteams präsentieren ihre Geschäftsidee vor Investoren.

Besuchen Sie uns bei unseren Dialog-Veranstaltungen. Informieren Sie sich über die Möglichkeiten, die Ressourcen/das Know-how der NRW-Hochschulen für Ihre Zwecke gewinnbringend einzusetzen. Werten Sie die Erfahrungen anderer aus und machen Sie sich das Leistungsangebot der Hochschulen in der InnovationsAllianz bestmöglich nutzbar. Bringen Sie Ihre aktuellen Fragestellungen ein und lernen Sie interessante Kooperationspartner für Ihre Ziele kennen.

Weitere Termine und ein Anmeldeformular finden Sie unter www.innovationsallianz.nrw.de

Veranstaltungsreihe „Berufsoption Gründer/in“

Zielsetzung: Mit dieser Reihe regionaler Dialog-Veranstaltungen wollen die NRW-Hochschulen „Flagge zeigen“. Gründungsinteressierte Wissenschaftler/innen und Studierende können erfolgreiche Unternehmensgründungen von Absolventen/innen und Spin-offs aus den Hochschulen kennen lernen. Sie erfahren aus erster Hand, welche Unterstützungsangebote die Hochschulen, die Business Angels und weitere Partner anbieten, und wie diese erfolgreich genutzt werden können.

Veranstalter: Die InnovationsAllianz der NRW-Hochschulen wird von 29 Universitäten und Fachhochschulen getragen. Zielsetzung der Bündnispartner ist es, ihren Wissens- und Technologietransfer auszubauen, sich noch mehr für Kooperationen zu öffnen und noch stärker zu vernetzen - s.a. www.innovationsallianz.nrw.de

Partner für diese Veranstaltungsreihe ist Business Angels Netzwerk Deutschland e.V. (BAND). Regionale und branchenbezogene Initiativen wie ruhr networker e.V., G-Dur, run usw. werden eingebunden. Mitwirkende bei den einzelnen Veranstaltungen sind die jeweiligen Hochschulen mit Gründern/innen aus den Hochschulen als Best practice, Gründerprofessoren/innen oder andere einschlägig aktive Hochschulmitglieder an den jeweiligen Standorten sowie regionale Business Angels.

Termine: Die regionalen Dialog-Events finden im zweiten Halbjahr 2010 statt, den Start macht die Hochschule Bochum am 22. Sept. 2010. Die Veranstaltungen dauern in der Regel 1,5 bis 2 Stunden. In gesonderten Einladungen wird über jede der Veranstaltungen im Einzelnen informiert.

